

# Beleuchtete Zeiger für Corsa B/Tigra A



Hier mal ein kleiner Workshop zum Thema beleuchtete Zeiger im Corsa B bzw. Tigra A. Das ganze stammt im Original von Alazrian aus dem [Downtownraiderz.de](http://Downtownraiderz.de) Forum. Danke an dieser Stelle, dass ich das hier verwenden darf!

Ihr benötigt folgendes:

- Kreuzschraubendreher
- sehr flachen Elektro-Schlitzschraubendreher
- LötKolben u. Lötzinn
- Sekundenkleber / Heißklebepistole
- Dremel
- Durchleuchtbare Tachonadeln
- SMD-LED-Platinen zur Zeigerbeleuchtung

Es geht los:

Zu allererst müsst ihr natürlich den Tacho ausbauen. Dazu müsst ihr folgende Schrauben an eurem Armaturenbrett lösen:





Unter der Lenksäule





Wenn die Schrauben raus sind, können nun die Verkleidung der Lenksäule und anschließend die Tachoblende abgenommen werden. Mit ein bisschen drehen und schieben geht das recht problemlos am Lenkrad vorbei.

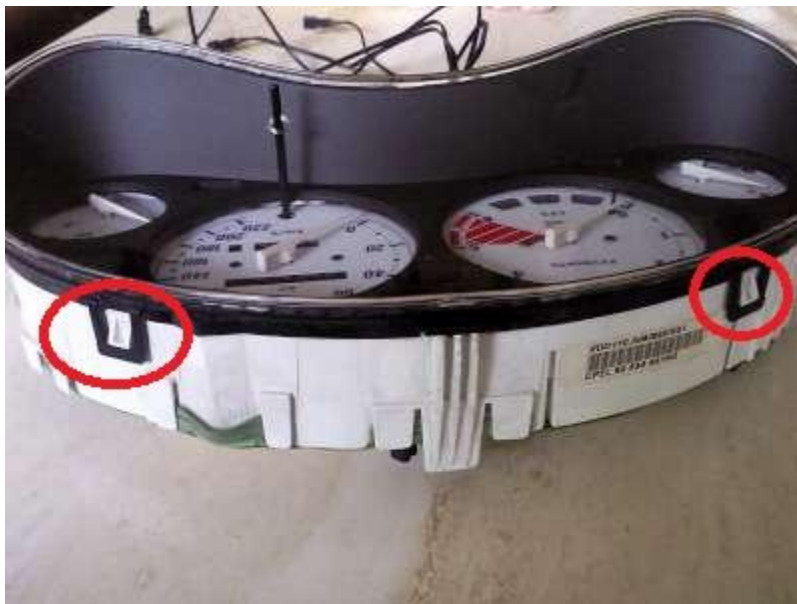
Jetzt müssen noch 2 weitere Schrauben am Tacho entfernt werden und der Tacho ist so gut wie draußen:



Nun muss noch die Halteklammer oben in der Mitte entriegelt werden und schon könnt ihr den Tacho ohne Probleme aus der Tachokuppel ziehen. Wieder ein klein wenig drehen und schieben und der Tacho passt am Lenkrad vorbei.



Ist dann der Tacho ausgebaut ist, müsst ihr den Tacho selber öffnen. Dazu müsst ihr nun die 4 Klipps **vorsichtig** anheben und die Frontblende vom Tacho nehmen:



Anschließend sieht euer Tacho so aus (Ich habe schon Plasma-Tachoscheiben verbaut. Daher sieht meiner ein wenig anders aus :-)) :



Nun müsst ihr die Tachonadeln vom Tacho entfernen. Markiert euch am besten davor am Rand der Tachoscheibe den linken Endanschlag der Tachonadel, weil genau da muss auch später wieder der linke Endanschlag sein, sonst könnt ihr genauso gut Werte raten. ☺  
Die Nadeln des Tachos und des Drehzahlmessers lassen sich am besten abziehen, indem ihr die Nadel gegen den Uhrzeigersinn gegen den Endanschlag dreht und dabei nach oben zieht. Die Nadeln von Tank- und Temperaturanzeige sitzen nicht auf einer runden Welle und müssen daher einfach nach oben abgezogen werden, markieren des Endanschlags ist hier nicht nötig.



Sind die Nadeln abmontiert, müsst ihr die 4 Schraubchen auf der Drehzahlmesser und Tachoanzeige demontieren. Dazu benötigt ihr den flachen Schlitzschraubendreher:



Die Tachoscheiben müsst ihr nicht komplett herausnehmen. Es genügt, wenn ihr sie an einer Seite leicht anhebt.

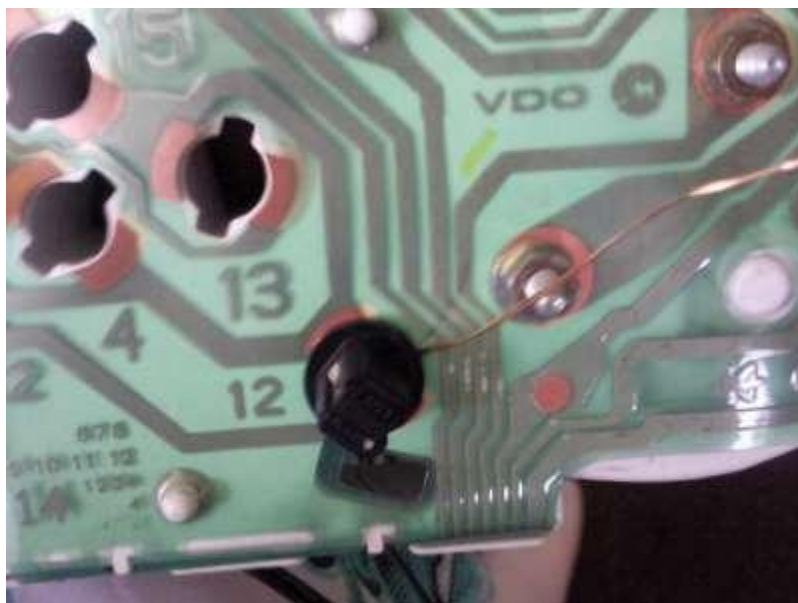
Schiebt dann das Leitungsende durch die mittlere Öffnung unter der Tachoscheibe her, sodass die Leitung am Rand der Tachoscheibe herauskommt.





Zieht die Leitung soweit durch, bis eure SMD-Platine auf der Tachoscheibe liegt, löst die Schutzfolie von der Rückseite der Platine ab und klebt die Platine auf die Tachoscheibe. Das macht ihr natürlich mit allen Tachoscheiben. Der Widerstand auf der Platine sollte dabei nach „unten“ ausgerichtet sein.

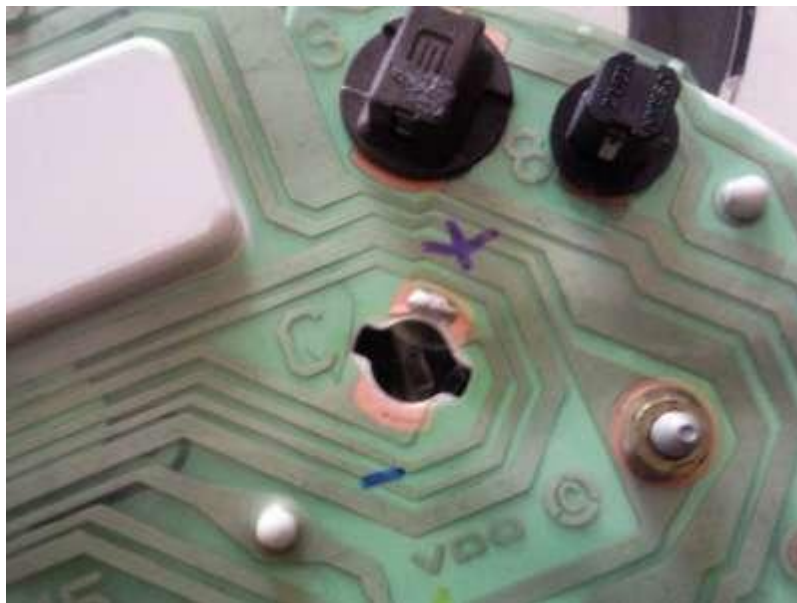
Ich habe anschließend die Leitungen durch die jeweils nächstgelegene Lampenöffnung der serienmäßigen Tachobeleuchtung geschoben, sodass die Leitung an der Hinterseite des Tachos herauskommt.



Ihr könnt nun die 4 kleinen Schrauben von den großen Tachoscheiben wieder einmontieren.



Ihr habt nun 3 Punkte, an dem ihr eure SMD-Platinen festlöten könnt. Und zwar die Stellen, wo normalerweise die Birnen für die serienmäßige Tachobeleuchtung sitzen. Ich hab auch mal gekennzeichnet was Plus und was Minus ist:



Nun müsst ihr die Leitung entsprechend festlöten. Ich habe einfach einen guten Tropfen Lötzinn auf die entsprechende Stelle aufgetragen und anschließend nochmal kurz erhitzt, um die Leitung in das Lötzinn "einzutauchen".

Das sieht dann wie folgt aus:



Um zu testen, ob ihr alles richtig gemacht habt, legt den Tacho wieder kurz in euer Armaturenbrett. Ihr müsst nichts festschrauben oder so ... der Tacho muss nur hinten Kontakt zum Stecker haben.

Wenn ihr alles richtig gemacht habt, sieht es dann wie folgt aus:



### Die Anpassung der Polo-Tachonadeln an den Corsa/Tigra-Tacho:

Nun kommt der schwierigste Teil ... aber eine gute Nachricht hab ich. Eine der großen Tachonadeln passt ohne Bearbeitung auf den Pin der Geschwindigkeitsanzeige. Die könnt ihr dann direkt aufstecken.

Die anderen 3 Tachonadeln müsst ihr leider bearbeiten.

Am besten messt ihr vorher aus, wie lang der Aufsteck-Sockel von der Tachonadel ist, damit ihr wisst, wie lang der Aufstecksockel der bearbeiteten Tachonadel sein muss.

Ihr trennt nun die Aufstecksockel von den originalen Tachonadeln mit dem Dremel und einer kleinen Trennscheibe möglichst gerade ab.



Anhand der Länge eures abgetrennten Sockels und der Länge des Sockels der neuen Tachonadel, könnt ihr nun ausrechnen, wie viel mm ihr von dem Sockel der neuen Tachonadel abtrennen müsst. Macht dies dann entsprechend. Ich würde empfehlen, dass ihr immer erst eine Tachonadel fertig macht, bevor ihr mit der nächsten anfangt.

Anschließend könnt ihr die abgetrennten Teile mit dem Dremel und einem kleinen Schleifstein etwas entgraten und begradigen.



Anschließend müsst ihr den abgetrennten Sockel von den originalen Nadeln an die Polo-Nadeln ankleben.

**ACHTUNG bei den Nadeln für Tank und Temperatur: Die Sockelöffnung, die auf den Pin gesteckt wird ist nicht kreisrund. Sie ist halbrund und hat also eine flache Seite ... diese flache Seite muss in Richtung der Nadel aufgeklebt werden:**





Zum kleben hab ich Revell-Modellbaukleber genommen, muss aber im Nachhinein sagen, dass es nicht unbedingt die Beste Kleberwahl war. An dieser Stelle ist es auch leider schwer zu sagen welcher Kleber am besten hält, da nicht jeder Klebstoff jeden Kunststoff anlösen kann. Da müsst ihr leider verschiedene Sekunden- und 2k-Kleber selber ausprobieren.



So kann das Ganze dann aussehen, wenn es fertig ist:



**Ich wünsche gutes Gelingen!**